

LENZING



ÜBERRASCHEND BUNT.

Amtliche Mitteilung Juni Nr. 17/2017 / Österreichische Post AG / Info.Post Entgelt bezahlt

UNSER NACHRICHTENBLATT



Max-Winter-Straße ist fertig!

**Kindergarten-
neubau**

Seite 12

Kulturtage 2017

Seite 26 und 27

**Sarah Wiener
im Kulturzentrum**

Seite 11



LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!

Erstmalig können wir für das kommende Kindergartenjahr nicht alle Unterbringungswünsche erfüllen. Eine Tatsache, welche den bereits eingeleiteten Kindergartenneubau in unserer Projektliste zur absoluten Nummer 1 Priorität bestimmt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und ich hoffe, dass wir in der nächsten Gemeinderatssitzung den Umwidmungsantrag (Genehmigung durch das Land OÖ) beschließen können. Derzeit wird auch noch die Möglichkeit eines Provisoriums untersucht, um eventuelle Härtefälle zu vermeiden bzw. Eltern zu unterstützen.

Bei einer gemeinsamen Begehung unserer Sportanlagen mit der Oö. Landessportdirektion und der Hochbauabteilung des Amtes der Oö. Landesregierung konnten wir nun eine Vorgangsweise fixieren. Lediglich der Realisierungszeitpunkt der Tennisanlage wird sich aufgrund der Landesfreigabe (= Genehmigung zur Errichtung) auf 2018 verschieben. Ich hoffe, dass es bis dahin noch möglich ist, die derzeitigen Anlagen benützen zu dürfen. Wir werden den nun vorhandenen Zeitrahmen nutzen, um die Gestaltung des zukünftigen Sportzentrums optimal für alle Beteiligten, selbstverständlich auch der Anrainer, zu planen.

Sehr erfreulich zeigt sich der nun schon weit ersichtliche Baufortschritt der Wohnanlage „Am Schulhang“, aber auch der Neugestaltung der umliegenden Straßen. Hier nochmals meinen aufrichtigen Dank an alle Beteiligten, aber auch an alle Betroffenen, die während der Bauphase Einschränkungen und Belastungen tragen mussten.

Ich darf Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger nun einen hoffentlich schönen Sommer, vielleicht verbunden mit einem erholsamen Urlaub, wünschen und allen Kindergartenkinder, SchülerInnen und StudentInnen erholsame und stressfreie Ferien!

Ihr

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

- Die Vorstellung der angekündigten neuen Homepage und der App „Schau auf Lenzing“ verzögert sich leider aus Krankheitsgründen um ca. 1 – 2 Monate. Erst in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung im August werden dann die Neuerungen genauer vorgestellt.
- Das Provisorium der Luftmessstelle im Bereich „Kupata-Stiege“ liefert seit einigen Wochen Vergleichsdaten zu der im Bereich Sportplatz installierten Messstelle. Die „Umweltrunde“ wird diese ermittelten Daten regelmäßig in ihren Besprechungen analysieren. Ob Abweichungen und daraus resultierende Maßnahmen festgestellt werden können, wird sich nach einem Beobachtungszeitraum von ca. einem Jahr zeigen.
- Für die Bereiche Oberachmanner Straße sowie Unterachmann und Siebenlärchen wird noch im Juni ein Lokalausweis mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit stattfinden, um auch eine nichtamtliche Institution zu Rate zu ziehen und um möglicherweise neue Erkenntnisse zu gewinnen.

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Marktgemeinde Lenzing; **Redaktion:** AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, alle 4860 Lenzing, Hauptplatz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** vöckladruck; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte; **Auflage:** 2.600; erscheint sechs mal jährlich.

Aus dem Inhalt:

Nachruf DI Hubert Lohr

Amtliche Mitteilungen

Bauabteilung/Umwelt

Kindergarten

Schulen

Schülerhort

Aus der Pfarre

Kultur

Vereine

Bibliothek

Familiennachrichten

Info Eltern-/Mutterberatung

Termine, wir sind für Sie da

Lenzinger Bilderbogen

NACHRUF EHRENRINGTRÄGER DIPL.ING. HUBERT-FRIEDRICH LOHR 02.02.1922 – 22.04.2017

Auch wenn Herr Dipl.Ing. Hubert Lohr, so wie viele Lenzinger, erst nach dem 2. Weltkrieg zugezogen ist, so konnte man ihn von da an und Zeit seines Lebens wohl als echten und überzeugten Lenzinger bezeichnen.

Sein großes Engagement galt vor allem der röm.-kath. Kirche. Viele Jahre stand er dem Pfarrgemeinderat als Obmann vor und während dieser Zeit den praktizierenden Priestern zur Seite. Heute weiß man, dass er am Aufbau der röm.-kath. Kirche in Lenzing maßgeblich und prägend beteiligt war.

Als einen der Höhepunkte seines kirchlichen und kulturellen Wirkens darf die Verfassung des Buches „1500 Jahre Gebet und Arbeit in Lenzing“ genannt werden. Gemeinsam mit Pfarrer Mag. Erich Weichselbaumer entstand hier ein erstes Lenzinger Heimatbuch. In 6-jähriger Arbeit hat Herr Dipl.Ing. Lohr Zahlen, Daten und Fakten, natürlich unentgeltlich, zusammengetragen und zu einem informativen Buch geformt.

Aber auch die kommunalpolitische Tätigkeit war ihm ein großes Anliegen und so wirkte er als Gemeindevorstand von 1973 – 1978 im Interesse unserer Gemeinde und setzte sich stets für ein Miteinander ein. Der seinerzeit vorhandene Duellismus wurde mit seiner praktizierten Sachpolitik in den Hintergrund gerückt. Er vermittelte über Parteigrenzen hinweg und auch mehrmals zwischen Land und Gemeinde. Ein von ihm entworfener, durchaus sachlicher, 24-Punkte-Katalog zu kommunalen Sachthemen ist noch heute in Erinnerung.

Auch seine praktizierte Nächstenliebe zu den Menschen zeigte er mit der von ihm initiierten Sammelaktion für die Erdbebenopfer der Region Friaul (um nur ein Beispiel zu nennen). Die damaligen Mitglieder des Gemeinderates konnten mittels Haussammlung einen sehr ansehnlichen Betrag sammeln und übergeben.

Der Familienmensch Hubert Lohr konnte sich bei seinem Wirken auch auf seine Gattin Edith verlassen, die ihm immer unterstützend zur Seite stand.



Ehrenringträger Dipl.Ing. Hubert-Friedrich Lohr verstarb am 22. April 2017 im 96. Lebensjahr.

Herr Dipl.Ing. Lohr war ein Mann, dem man mit großem Respekt begegnete, der aber auch vertrauensvoll wirkte. Ein besonderer Mensch mit Würde. Er war ein großer Bürger unserer Marktgemeinde und so wird er uns in Erinnerung bleiben.

Im Namen des Gemeinderates
der Marktgemeinde Lenzing
Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber



MASTERPLAN HAUPTPLATZ LENZING

Fast alle Ortszentren leiden unter den Auswirkungen der veränderten Lebens-, Mobilitäts- und Konsumgewohnheiten der Bevölkerung. Ausgehend von enormen Flächenentwicklungen im Einzelhandel der letzten Jahrzehnte, welche überwiegend „auf der grünen Wiese“ stattfanden und gegenüber dem traditionellen Facheinzelhandel starken Konkurrenzdruck aufbauten, haben sich die Anforderungen an attraktive, belebte Ortskerne deutlich verändert. Leer stehende Geschäftslokale entziehen dem Ortskern Besucherfrequenz, Umsatz und Aufenthaltsqualität. Das Ortszentrum als multifunktionaler Lebens- und Wirtschaftsraum gerät zunehmend ins Hintertreffen. Durch die geplante Neubebauung am Hauptplatz und den damit verbundenen Möglichkeiten hinsichtlich Nutzung und Gestaltung des Platzes, ergibt sich für Lenzing die einmalige Chance einen neuen attraktiven „Treffpunkt“ im Ortszentrum zu etablieren. Die Marktgemeinde Lenzing hat diesbezüglich die City Management Austria GmbH beauftragt, ein Branchen- und Nutzungskonzept (Masterplan) für den Hauptplatz Lenzing zu erstellen. Dieser Masterplan beinhaltet eine Analyse der Angebots- und Branchenstruktur sowie Kaufkraftströme in Lenzing und im Einzugsbereich von Lenzing. Branchenlücken, Angebotsnischen und marktfähige Geschäfts- und Dienstleistungsmodelle sollen davon abgeleitet und Strategien aufgezeigt werden, mit denen passende Mieter für neue oder leerstehende Geschäftsflächen akquiriert werden können. Nachstehend einige Eckdaten aus dem Branchen- und Nutzungskonzept:

Die Haushaltsgrößen haben sich in den letzten 15 Jahren wie folgt entwickelt:

1-Personen Haushalt	+25%
2-Personen Haushalt	+13%
3-Personen Haushalt	- 2%
4-Personen Haushalt	- 27%
5-Personen und mehr	- 9%

Gemäß dem allgemeinen Trend steigt also auch in Lenzing die Nachfrage nach kleineren Wohneinheiten deutlich an, während die Anzahl der Mehrperson-Haushalte sich reduzierte.

Arbeitsstätten und Beschäftigte:

In Lenzing gibt es nahezu ebenso viele Arbeitsplätze wie Einwohner. Die Zahl der Arbeitseinpender ist um ein Vielfaches höher als jene der Auspendler, wobei die Zahl der Auspendler zwischen 2001 und 2013 um 25%, jene der Einpendler um 6% gestiegen ist. Im Handel sind in Lenzing nur rund 4% beschäftigt.

Nächtigungen und Betten:

Obwohl sich im Zeitraum 2000 bis 2015 die Anzahl der Betten um 9% reduziert hat, sind im selben Zeitraum die Nächtigungen um 78% gestiegen, was zum Einen auf die positive wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde und somit auf einen erhöhten Geschäftstourismus zurückzuführen ist, zum Anderen auch auf das gut

auf Geschäftsreisende abgestimmte Angebot einzelner Gastronomen.

Branchenmix-Analyse:

In Lenzing wurden insgesamt 21 Betriebe mit „konsumigem“ also direkt an den Endverbraucher gerichteten Einzelhandelsangebot aufgenommen. Die Gesamtverkaufsfläche beträgt rund 3.650 m², wovon allerdings nur 5% im Ortszentrum situiert sind. Hinsichtlich des Handelsangebotes nach Bedarfsgruppen fällt auf, dass eine überaus geringe Abdeckung im Bereich mittel- und langfristiger Bedarf vorhanden ist. Der kurzfristige Bereich, also die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs ist vergleichsweise stark ausgeprägt.

Kaufkraftindex:

Der Kaufkraftindex weist für jede Gemeinde das „Wohlstandsniveau“, also das verfügbare Einkommen der ortsansässigen Bevölkerung, in Form einer Indexkennzahl, aus. In Lenzing liegt der Kaufkraftindex für das Jahr 2015 pro Einwohner mit EUR 102,60 deutlich über dem Durchschnitt vom Bezirk (EUR 98,60), jedoch unter dem vom Land OÖ (EUR 107,00). Der Kaufkraftindex pro Haushalt liegt mit EUR 95,20 jedoch unter jenen des Bezirks Vöcklabruck (EUR 106,10) und dem Landesdurchschnitt des Landes OÖ (EUR 104,80). Im Zeitraum 2012 bis 2015 hat sich der Kaufkraftindex pro Einwohner ebenso wie der Kaufkraftindex pro Haushalt um 2%-Punkte verbessert. Das Kaufkraftvolumen gibt an, wieviel Geld sämtliche Haushalte in Lenzing pro Jahr im Einzelhandel ausgeben. Das gesamte Kaufkraftvolumen der Lenzinger Bevölkerung kann auf jährlich EUR 28,7 Mio. berechnet werden. Davon entfallen EUR 13,8 Mio auf den kurzfristigen Bedarfsbereich (Lebensmittel, Drogerie/Parfumeriewaren, Blumen/Pflanzen), EUR 6,5 Mio. auf den mittelfristigen Bedarfsbereich (Bücher, Schreibwaren, Spielwaren, Sportartikel, Schuhe und Bekleidung) und EUR 8,5 Mio. auf den langfristigen Bedarfsbereich (Bauen und Wohnen, Foto, Elektro, Schmuck). Knapp 1/3 (32 %) des in Lenzing verfügbaren Kaufkraftvolumens der ortsansässigen Bevölkerung wird auch im eigenen Ort ausgegeben. Was einen vergleichsweise niedrigen Wert darstellt (Durchschnitt 52 %). Während die Kaufkraft Eigenbindung im kurzfristigen Bedarfsbereich mit 61 % noch relativ adäquat ist, liegt es im mittel- und langfristigen Bedarfsbereich deutlich niedriger. Insgesamt 68% der in Lenzing ansässigen Kaufkraft (also rund EUR 20 Mio.) fließen in andere Einkaufsdestinationen ab (Vöcklabruck 46 %, Timelkam 7 %, Schörfing 4 %, Interneteinkauf 5 %). Kaufkraftzuflüsse aus Umlandgemeinden können mit rund EUR 3 Mio. berechnet werden und betreffen im Wesentlichen den kurzfristigen Bedarfsbereich (Lebensmittel).

Basierend auf den ermittelten Zahlen und den lokalen Voraussetzungen (Leerstände im Zentrum, Mangel an

Verweilmöglichkeiten...) sowie der Befragung von 20 Personen aus Lenzing (unterschiedliche Alters- und Berufsgruppen sowie aus verschiedenen Ortsteilen) werden der Marktgemeinde Lenzing folgende Empfehlungen dargelegt:

- Marktplatz für Veranstaltungen und Märkte (Bauernmarkt, Genussmarkt, Fischmarkt) Nutzen: dh. von baulicher Seite sämtliche Vorkehrungen für die Abhaltung von Märkten/Veranstaltungen treffen (Unterstellmöglichkeiten für Marktstände, Schattenspender, ansprechende Beleuchtung etc.)
- Andenken einer Parkgarage bzw. von zusätzlichen Stellflächen
- Einladende Gestaltung auch die an den Hauptplatz umgebenden Bereiche (Übergang zum Kulturzentrum, Übergang Ginzkeystraße)
- Qualität statt Quantität bei Neunutzungen
- Schaffung von Verweilmöglichkeiten durch gestalterische Elemente

Vorstellbare Nutzungen von aktuellen/künftigen Flächen:

- Bäckerei samt Cafe/Eisdiele
- Metzgerei samt Imbiss und Gastgarten am Hauptplatz
- Einrichtungen die regelmäßig regionale Produkte zum Kauf anbieten
- Implementierung eines Bankomates
- Ansiedelung gesundheitsorientierter Dienstleistungen
- Spezielle Läden/Handwerksbetriebe (Schuster, hochwertiger Secondhandshop im Bekleidungsbereich, Hutmacher)
- Papier-, Schreibwaren

Die Marktgemeinde Lenzing wird versuchen, diese gutachterlichen Empfehlungen im Zuge der Neuerichtung des Dienstleistungszentrums und des Hauptplatzes im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten bestmöglich einfließen zu lassen. Da der Masterplan bereits im Jahr 2016 erstellt wurde, konnten neben der Unterstützung der Marktgemeinde Lenzing zur Wiedereröffnung der ADEG-Filiale auch die Empfehlungen hinsichtlich Wohnortmarketing sowie Installierung eines einheitlichen Leitsystems für Betriebe bereits umgesetzt werden.

AL Mario Schneeberger



Die Marktmeister Verena Ortner und Timon Rupprich mit Sportreferent Ing. Marco Ratzesberger. Wir gratulieren herzlich zu den hervorragenden Leistungen!

„BRÜCKEN BAUEN“ BEI SCHWIMM-, MARKT- UND STADTMEISTERSCHAFTEN

Am Sonntag, 21. Mai wurden die bereits 39. Vöcklabrucker Stadtmeisterschaften, 11. Attnanger Stadtmeisterschaften sowie die 15. Lenzinger Marktmeisterschaften im Schwimmen in der Badeoase Lenzing ausgetragen. Teilnehmer von Jung bis Alt kämpften um Medaillen und natürlich die Titel der Stadtmeister/in bzw. Marktmeister/in.

In Kooperation mit dem Verein „Brücken bauen“ unter Obmann Hans Schneider standen bei den Stadtmeisterschaften in diesem Jahr auch erstmals Special Olympic Bewerbe über 25 m, 50 m und 100 m Freistil und Brust am Programm. 32 Special Olympics Athleten waren mit dabei und zeigten tolle Leistungen. Gemeinsam mit den Nachwuchstalenten des SV Vöcklabruck wurde als krönender Abschluss des Bewerbes auch noch eine gemeinsame Staffel geschwommen.

In den Stadt- und Marktmeisterschaftsbewerben absolvierten die Athleten 25 m bzw. 50 m Brust, Rücken und Freistil. Die beste Leistung wurde anschließend für die Gesamtwertung herangezogen.

Die Jüngsten (Jg. 2009 und jünger) absolvierten 25 m Freistil und 25 m Rücken. In der Gesamtwertung der Bambini I Klasse (Jg. 2009/10) setzte sich bei den Mädchen Sophie Paulik an die Spitze, dicht gefolgt von Lea Ehrleitner und Maria Maak. Bei den Burschen durfte Maximilian Mörtl den Siegerpokal entgegennehmen, während sich Tobias Rutschetschin und Philipp Grellert Platz 2 und 3 sicherten. Die Sonderwertung über 50 m

Rücken gewann Tommy Führer ganz knapp vor Paul Schachtner. Als jüngster Teilnehmer des Bewerbes holte sich der 6-jährige Leo-Clemens Seyer den Sieg in der Bambiniklasse II.

Für alle anderen Altersklassen galt es, 50 m Freistil, Rücken bzw. Brust zu absolvieren, um den Gesamtsieger jeder Altersklasse zu ermitteln.

Auch heuer gab es im Staffelnbewerb mit 11 teilnehmenden Staffeln á 4 Schwimmern wieder eine rege Beteiligung. Insgesamt 8 Familien stellten sich der Herausforderung, wobei es die Möglichkeit gab, einen der 4 Schwimmer aus einem „Schwimmerpool“ des SVV zu leihen. Bei spannenden Kämpfen um die besten Platzierungen setzte sich am Ende Familie Krechl (Stefanie Krechl, Helmut Krechl, Florian Poltrum und Leihschwimmerin Lisa Rutschetschin) durch und schwamm zum Siegerpokal.

Knappe Entscheidungen gab es auch in der Klasse der Vereinsstaffeln. Die schnellste Vereinsstaffel stellte am Ende die Staffel „Die Lagendelphine“ (Lisa Rutschetschin, Samantha Geroldinger, Denise Gruber und Rosalie Schiller) dar.

Zum Abschluss wurden noch die Pokale für den/die Stadtmeister/in oder Marktmeister/in vergeben.

Seitens der Marktgemeinde Lenzing verlief heuer die Meisterschaft in den Händen von zwei Nachwuchstalenten. Die 12-jährige Verena Ortner und der 13-jährige Timon Rupprich erschwammen mit tollen Zeiten den Lenzinger Marktmeistertitel.

Ein herzlicher Dank gilt an diesem Tag natürlich unseren Bademeistern in der BadeOase Lenzing, speziell Bademeister Josef Putz, welcher sich bereits an den Vorbereitungen aktiv beteiligte.

Danke an alle aktiv mitwirkenden Personen in unserem Hallenbad für die tatkräftige Unterstützung bei dieser wirklich tollen Veranstaltung sowie bei der NMS Lenzing, welche mit einer Staffelmansschaft (federführend durch Leonie Ratzesberger) daran teilgenommen haben.

GV Ing. Marco Ratzesberger



Rund 40 Müllsammler halfen, unsere Marktgemeinde wieder sauberer zu machen! Herzlichen Dank dafür!

FLURREINIGUNGSAKTION „HUI STATT PFUI“

Am Samstag, 6. Mai 2017 fanden sich rund 40 Personen im Bauhof der Marktgemeinde Lenzing ein, um an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ des Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck mit zu machen.

Firmlinge der Pfarre Lenzing und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Reibersdorf, des ATSV Lenzing Modal,

Gemeinderäte und Vizebürgermeisterin Mascha Aurcher verteilten sich im gesamten Gemeindegebiet Lenzing und sammelten rund 17 volle Müllsäcke ein.

Mittags hieß es dann wieder: „Lenzing überraschend bunt und nicht überraschend vermüllt!“

Als Dankeschön für Ihr Engagement zur Ortsbildverschönerung lud Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber anschließend ins Gasthaus Bichler ein.

PFUI PFUI PFUI PFUI PFUI

So sauber wie das Gemeindegebiet nach der Flurreinigungsaktion auch war, so schnell hat sich dieser Zustand leider wieder an manchen Stellen geändert. Es gibt schon wieder einige „Pfu“s, die wir hier als Beispiel, wie es nicht sein sollte, erwähnen möchten.

Besonders am Friedhof (inkl. Urnenfriedhof) kann man immer wieder feststellen, dass manche Besucher ihre Abfälle lieber irgendwo in einer Ecke „entsorgen“, als in die dafür vorgesehenen Container. Leider findet man in diesen Containern auch Abfälle, wie prall gefüllte gelbe Säcke oder auch gebrauchte Möbel, die dort nicht hingehören!

Auch auf den Lenzing Spazierwegen (Raiffeisenweg, Friedhofsweg) oder z.B. im Gebiet rund um das Kulturzentrum und das Schulgelände findet man so allerlei Abfall, der achtlos weggeworfen wird, obwohl die dafür vorgesehenen Abfallbehälter oft nur einige Meter daneben stehen. **SO SOLL ES NICHT SEIN!** Wir möchten daher hiermit nochmals an Sie alle einen Appell richten:



z.B.: Dieser Sessel wurde beim Friedhof Lenzing entsorgt.

Halten wir unsere Umwelt sauber – für ein I(i)ebenswertes Lenzing!



Bitte beachten Sie die **Betriebssperre der BadeOASE Lenzing vom 11. Juli bis einschließlich 31. Juli 2017**

In dieser Zeit werden - wie jedes Jahr - die erforderlichen Renovierungsarbeiten durchgeführt, um Ihnen am 2. August 2017 wieder ungestörten Bade- und Saunaspaß zu garantieren!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MUTTERTAGSAUSFAHRT 2017



Am 16. Mai fuhren vier Busse mit etwa 170 Müttern über 65 Jahren anlässlich der alljährlichen Muttertagsfahrt nach Kremsmünster ins Landhotel Schicklberg, wo zu Kaffee und Kuchen eingeladen wurde. Anschließend ging es wieder zurück nach Lenzing ins Kulturzentrum zum Abendessen. Die Begrüßung dort erfolgte von Sozialreferentin GV Helga Schneeberger und Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber, der über bevorstehende Projekte informierte. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von Eva Höchtl.



Der Muttertagsausflug war wieder ein Erfolg und wurde von Müttern mit Begeisterung und Dankbarkeit angenommen.

NEU AM GEMEINDEAMT



Frau Elisabeth Maringer ist bereits seit Juli 2016 am Gemeindeamt Lenzing im Sekretariat der Amtsleitung tätig.

Zu Ihren Aufgaben zählen die Anmeldung, Terminvergabe und Korrespondenz für die Amtsleitung und den Bürgermeister, Schriftverkehr des Gemeindevorstandes, Bearbeitung von Umschulungsangelegenheiten, Bearbeitung von Studienbeihilfen sowie die Terminvergaben für die Sportstätten.



Frau Verena Füreder ist seit April 2017 im Bauhof der Marktgemeinde Lenzing als Sekretariat tätig.

Zu Ihren Aufgaben zählen Beschwerdemanagement und administrative Tätigkeiten.

GEMEINDEWANDERUNG



Ca. 40 Teilnehmer wanderten mit.

Diesmal ging die fast 9 Kilometer lange Wanderung bis zur Gemeindegrenze Timelkam. Rund 40 Personen von Jung bis Alt nahmen an dieser Wanderung bei bestem Wetter teil.

Als 6 Kilometer der Wegstrecke bewältigt waren, gab es eine Stärkung für die Wanderer beim Bauernhof der Familie Hausjell Ludwig in Reibersdorf. Dort wurden die „Akkus“ bei einer kleinen Jause sowie Kaffee und Kuchen wieder aufgeladen, um fit für den restlichen Weg zu sein. Durch die saftigen Felder und Wälder des Kellnerstegs und durch das Steinbachtal kehrten alle wieder zurück zum Parkplatz bei der Wengermühle. Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber bedankte sich sehr herzlich bei der Familie Hausjell für deren Gastfreundschaft und für die nette gesellige Wanderung bei allen Teilnehmern!

Wirtschaftsausschussobmann GR Franz Hausjell



Gewandert wurde auch über Feldwege bis zur Raststation nach Reibersdorf.

HINWEIS DER JÄGERSCHAFT



Gemäß dem Hundehaltegesetz herrscht nicht nur im Ortsgebiet, sondern auch im Wald Leinenpflicht!

STARKÖCHIN SARAH WIENER IM KULTURZENTRUM LENZING



Der Vorstandsvorsitzende der Lenzing AG Dr. Stefan Doboczky, Starköchin Sarah Wiener und Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

Am 5. April veranstaltete die Lenzing AG mit der Marktgemeinde Lenzing und der Initiative Gesunde Gemeinde unter dem Titel „Genuss & bewusste Ernährung: Ein Widerspruch?“ einen Vortragsabend mit Starköchin Sarah Wiener im Kulturzentrum Lenzing.

Auch das Rahmenprogramm wurde „reichhaltig“ gestaltet. Durch den Abend führte Radio Oberösterreich - Moderator Wolfgang Lehner. Die Lenzinger Kindergärten, der Schülerhort, das Eltern-Kind-Zentrum, das Jugendzentrum sowie das Alten- und Pflegeheim Lenzing versorgten die zahlreichen Besucher unter anderem mit bereitgestelltem Gebäck von ADEG Trückl Werner, Snacks, Aufstrichen und Smoothies.

Zusätzlich waren im Foyer des Kulturzentrums die Buchhandlung Neudorfer und die Gärtnerei Mayer vertreten. Im Anschluss an den Vortrag signierte Frau Wiener persönlich ihre Bücher.

Bei der PowerPoint-Präsentation durch die Lenzinger Kindergärten wurden die Kochkünste der Kinder präsentiert und ein „Vitamin-Lied“ zum Besten gegeben. Der Vortrag von Frau Sarah Wiener zum Thema „Genuss und bewusste Ernährung – ein Widerspruch?“ informierte über die Themen Ernährung, Globalisierung und Industrialisierung der Nahrungsmittelindustrie.

Die eindringlichsten Plädoyers von der Vortragenden sind, Fertigprodukte weitgehend vermeiden, regional und saisonal einzukaufen, selbst aber einfach kochen und die Sinnlichkeit der Geschmacksvielfalt wieder spüren zu lernen.



Die Kinder halfen fleissig im Foyer beim Verteilen der gesunden Köstlichkeiten.

Natürlich kam auch die Lust und Freude am guten Essen nicht zu kurz und Frau Wiener informierte über zahlreiche Rezeptideen.

Anschließend beantwortete die Referentin Fragen aus dem Publikum und es wurden 10 handsignierte Kochbücher verlost.



Die Kinder vom Kindergarten Atterseestraße sangen das „Vitamin-Lied“

Helmut Kieweg

KINDERGARTENPLANUNG NEU IM BEREICH UNTERACHMANN – STARZING



Da die Anzahl der Neugeborenen in Lenzing ständig steigt, ist es notwendig einen neuen Kindergarten zu planen und zwar genau dort, wo derzeit der größte Anteil an Jungfamilien wohnt oder zugezogen ist.

Der ungefähre Standort steht fest. Derzeit laufen die Umwidmungsverfahren. Sollte dies positiv erledigt werden können, wird sofort mit den Planungsarbeiten und anschließend mit dem Bau begonnen.

Leiter der Bauabteilung Manfred Fürthauer

NEUE LED BELEUCHTUNG FÜR DIE ATTERSEESTRASSE



Da die alte Beleuchtung immer wieder defekt war und das alte Erdkabel irreparabel war, musste um über EUR 100.000,- die gesamte Beleuchtung erneuert werden, wobei der größte Teil der Kosten auf Grabungs- und Asphaltierungsarbeiten fallen. In diesem Zuge hat sich der Gemeinderat für die Umstellung auf eine moderne LED Beleuchtung entschieden, damit können die Stromkosten um ca. 70 % reduziert werden. Nun lässt sich jede einzelne Laterne den genauen Anforderungen anpassen und einstellen.

STRASSENBAU STEINBACHTAL



Der gesamte Straßenverlauf in das Steinbachtal war schon sehr desolat, darum musste die gesamte Straße inkl. Unterbau erneuert werden. Die Gesamtkosten wurden mit EUR 90.000,- geschätzt. Die Fertigstellung war Anfang Mai 2017. Den Anrainern ein Dankeschön für die Unannehmlichkeiten während der Bauphase!

ELEKTROMOBILITÄT – NEUE GRATIS E-LADESTATIONEN AM HAUPTPLATZ

Die E-Ladestationen sind seit 18. April 2017 in Betrieb. Die Errichtung wurde von der Gemeinde zum Großteil und mit geringen Fördermitteln des Landes finanziert. Die Stromkosten für den Ladevorgang sind derzeit noch gratis. Es stehen eine Ladestation mit 11 kWh und eine mit 22 kWh zur Verfügung.

Die Gratisladestationen werden schon sehr gut genutzt. Seit der Inbetriebnahme wurden zirka 250 kWh verbraucht, was einer Komplettladung von 8 Fahrzeugen oder mehreren Teilladungen entspricht.

Die Plätze wurden grün markiert und mit einem Steckerzeichen gekennzeichnet. **Ein Halten oder Parken auf diesen zwei Plätzen ist nur während des Ladevorganges erlaubt!**



NEUBAU DER MAX-WINTER-STRASSE UND TEILWEISE OTTO-GLÖCKEL-STRASSE UND SCHULSTRASSE INKL. DER GESAMTEN LEITUNGSTRÄGER

Die Arbeiten wurden im November 2016 begonnen und im Juni 2017 abgeschlossen. Da gleichzeitig alle Kabel, Kanäle, Wasserleitungen und die Fernwärme erneuert wurden, mussten mehrmals die Straßen auf und zu gegraben werden.

Einer der wichtigsten Anliegen im Zuge der Bauarbeiten war, den Kreuzungsbereich zu entschärfen und übersichtlicher zu gestalten. Es wurden auch die Gehsteige erneuert und 2 neue Bushaltestellen (bei den Altenwohnungen) geschaffen.

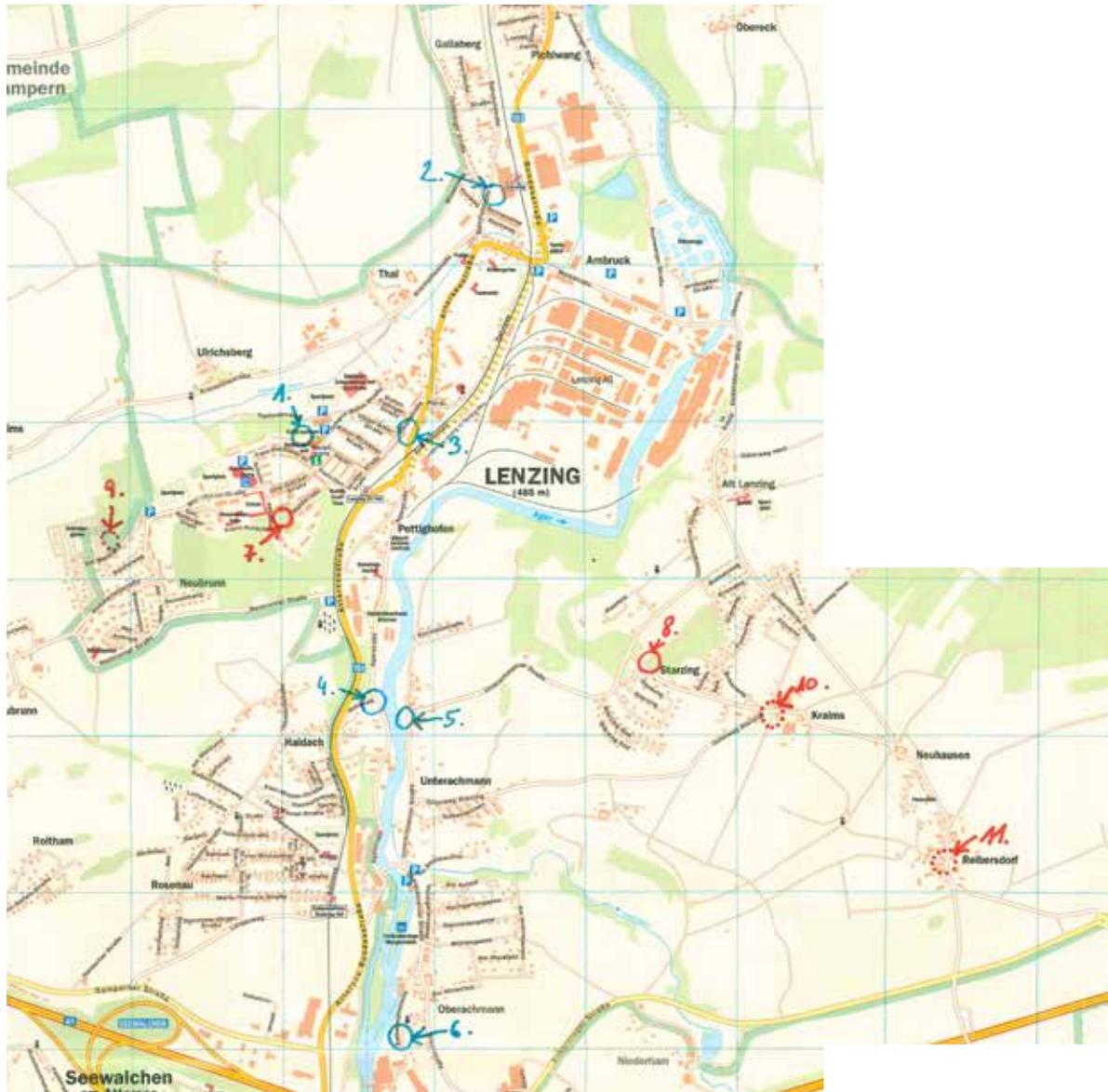
Es war wahrlich kein kleines Bauvorhaben und verschlang ca. EUR 1,6 Mio., ist aber für den neuen Wohnbau unbedingt notwendig. Der Verkehr musste monatelang über die Franz-Karl-Ginzkey-Straße umgeleitet werden. Gleichzeitig waren natürlich ständig der Baulärm und der Staub für die Anrainer ein großer Störfaktor.

Die Marktgemeinde Lenzing möchte sich nochmals für das große entgegengebrachte Verständnis bedanken!



Die Feinbelagsarbeiten sind für das Frühjahr 2018 geplant.

HUNDEKOTSACKERLSTATIONEN - WO SIND SIE AUFGESTELLT?



Entlang der beliebten Wanderwege sind an den angeführten Punkten die Hundekotstationen aufgestellt, die von unseren Bauhofmitarbeitern in regelmäßigen Abständen wieder befüllt und entleert werden.

- 1) Hinter dem Kino in der Nähe vom Containerplatz
- 2) Bahnhofstraße in der Nähe vom Spielplatz
- 3) Hauptstraße Kupata Stiege in der Nähe der Plakatwände
- 4) Agerstraße im Kreuzungsbereich zum Hohlweg
- 5) Unterachmann bei der Bushaltestelle in der Nähe vom Rohrsteig
- 6) Raudaschlmühle im Kreuzungsbereich zum Siebenmühlenwanderweg bei der großen Eiche

An folgenden Plätzen werden neue Hundekotsackerlstationen aufgestellt:

- 7) Waldstück zwischen Waldstraße und ehemaligem Schulareal
- 8) Starzing beim ehemaligen Containerplatz

Eine flächendeckende Erweiterung ist für 2018 in Planung und unter Punkt 9, 10 und 11 gekennzeichnet.

- 9) Beim Wasserturm (Schrebergarten Parkplatz)
- 10) Kreuzungsbereich von Kraims, Güterweg Starzing, Birkenweg
- 11) Reibersdorf Kreuzungsbereich Scharmüller

Norbert Stiegler

KINDERGARTEN ATTERSEESTRASSE

Projekt ROKO mit dem Roten Kreuz: Jedes Kind will helfen!

Erste Hilfe - Gefahrensensibilisierung - Kinder im Straßenverkehr - ein Thema im Kindergarten

Helfen- und nicht Wegschauen sollte eine Selbstverständlichkeit sein! Damit aber Helfen zur Selbstverständlichkeit wird, muss man bei den Kindern schon sehr früh beginnen!

Im Kindergarten ist es das Projekt „ROKO“, welches den Kindern auf spielerische Art und Weise folgende Inhalte näher bringt:

- das Absetzen eines Notrufs
- die Notrufnummern kennen und dem jeweiligen Einsatzfahrzeug zuordnen
- präventive Maßnahmen im Hinblick auf Sicherheit im Straßenverkehr und am Schulweg



Ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes Vöcklabruck besuchte uns im Kindergarten. Um diese Themen kindgerecht vermitteln zu können, hilft uns die Handpuppe „ROKO“.



Beim ersten Kontakt kam zusätzlich ein Rettungsfahrzeug, und beim zweiten Mal war die Polizei bei uns.



Durch die ganzheitliche Erarbeitung der Sachinhalte konnte eine große Nachhaltigkeit erzielt werden. Dies zeigte sich im Kindergartenalltag und unsere Kinder entwickelten sich zu kleinen Erste-Hilfe-Profis!



Team Kindergarten Atterseestraße

KINDERGARTEN NEUBRUNNER STRASSE

1 2 3 Meisterköche schnell herbei! Kochabenteuer im Kindergarten Neubrunn!

Im Zuge unseres Projektes „Gesunder Kindergarten“ haben wir in Kooperation mit dem Land Oberösterreich einen Kochnachmittag mit unseren Schulanfängern und deren interessierten Eltern abgehalten.



In Kleingruppen wurde die Menüfolge zubereitet, wobei Wert auf Regionalität, Saisonalität und gesunde Zutaten gelegt wurde.



Und siehe da, das gemeinsame Dinner schmeckte vorzüglich und es entstanden nette Tischgespräche über den Wert von bewusster Ernährung.

„Das Wandern ist der Familien Lust“ Familienausflug der Krabbelstube und der Schulanfänger:

Die ganz Kleinen und ganz Großen unseres Kindergartens schnürten die Wanderschuhe und los gings!



Im Gläsernen Tal in Weißenkirchen und am Fuxiweg im Pfarrwald Vöcklabruck standen Spaß und Abenteuer am Programm.



Die vielen spannenden Stationen luden zum Aktivwerden ein und bei Kaffee, Kuchen und Eis konnte man gut entspannen und plaudern.



Wir freuen uns über die rege Teilnahme und wünschen Allen schöne Sommerausflüge!

Kindergartenteam Neubrunn

VOLKSSCHULE LENZING



In dreieinhalb Stunden, ca. 14 km und ca. 20.000 Schritten umrundeten die Schülerinnen und Schüler unsere Gemeinde.

Wie groß ist unsere Gemeinde?

In der 3. Klasse ist die eigene Gemeinde ein wichtiges Thema im Unterricht. Aber wie groß ist denn eigentlich unsere Gemeinde? Könnte man da rundherum wandern? Und wie lange würde man dazu brauchen? Die Schätzungen der Schülerinnen und Schüler reichten von einer Stunde, zwei Tagen, drei Wochen bis zu einem Jahr. Um das Rätsel zu lösen, machten wir uns am 11. Mai von der Schule in Thal aus auf den Weg, unsere Gemeinde (ungefähr) entlang der Gemeindegrenze zu umrunden. Wir wanderten auf Straßen, entlang der Ager und auf Wald- und Wiesenwegen. Nach dreieinhalb Stunden Gehzeit, ca. 14 km und etwa 20 000 Schritten waren wir wieder zurück bei der Schule. Wir hatten viel Spaß an diesem Vormittag und wissen jetzt, wie groß unsere Gemeinde ist.

Die Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen der 3. Klassen

English Project Days

Diese Projekttag boten den SchülerInnen der zweiten, dritten und vierten Klassen jeweils einen ganzen Schultag lang die Möglichkeit, die englische Sprache in authentischer Form zu hören und zu erleben.

Dan, ein English Native Speaker aus Südafrika, sorgte mit seinem abwechslungsreichen Angebot für einen neuen Zugang zur Sprache, bei dem vor allem Sprachbarrieren abgebaut wurden und ein persönlicher emotionaler Bezug hergestellt wurde.

Neben dem Spracherwerb und der Vertiefung des natürlichen und alltäglichen Bezugs zur Fremdsprache soll die Wichtigkeit einer gemeinsamen weltweiten Sprache unterstrichen werden.

Das erlebnisorientierte, spielerische und kommunikative Programm vermittelte zudem eine sehr effektive und lustige Form des Lernens!

VL Mario Maier

Besuch der Rettung

Am 18. Mai besuchten uns zwei Sanitäter mit dem Rettungsauto.

Ein Sanitäter zeigte uns das Fahrzeug von innen und wir durften einiges ausprobieren. Verbände wurden angelegt, Arme geschient und die Vakuummatratze getestet.

In kindgerechter Weise wurde den Schülern und Schülerinnen der 2. Klasse erklärt, wie die Rettung arbeitet und wie man sich im Notfall ruhig und richtig verhält. Für die zweite Klasse war es ein spannendes Erlebnis und vielleicht wurde dem einen oder anderen Kind die Angst vor der Rettung genommen!



VOLKSSCHULE ALT LENZING

Sachunterricht einmal anders – Kinder lernen von Kindern

Heuer durften die Schüler der 4. Klasse den Sachunterricht mitgestalten, indem sie über ein selbstgewähltes Thema, je nach eigenem Interesse, referierten.

Mit großem Eifer wurde den Mitschülern Wissen über ein eigenes Haustier, ein Hobby oder eine Lieblingsstadt mit Hilfe von ansprechendem Anschauungsmaterial nähergebracht.

Diese ganz persönlichen Referate fanden bei den Klassenkollegen großen Anklang und auch die mit viel Mühe und Fleiß gestalteten Plakate werden noch längere Zeit den Gang unseres Schulgebäudes zieren.



Rechts: Tim mit seinem ferngesteuerten Modellbauobjekt



Lisa und Sophie zeigten verschiedene Ausrüstungsgegenstände für den Reitsport

Besuch der Gärtnerei

Passend zum Frühlingsbeginn besuchten wir am 23. März 2017 die Gärtnerei Mayer. Um die bunte Vielfalt an diesem Ort zu erleben, wurden wir im Rahmen der Aktion „Schule in der Gärtnerei“ eingeladen.

Dort begrüßte man uns sehr freundlich. Nach einem Gruppenfoto durften wir auch gleich einige Kräuter und Blumenarten kennenlernen, daran riechen und ein paar Kräuter probieren.

Im Anschluss bekamen wir die Möglichkeit, uns bei einem „Dschungelrennen“ durch das Dickicht der wirklich großen Pflanzen auszutoben, bei dem sich so manche von uns sogar ein wenig verirrt.

Darauf folgte ein spannender „Stationsbetrieb“, bei dem wir

1. zeigen konnten, was wir gelernt haben,
2. eine Blume zur Erinnerung einpflanzen durften und
3. selbst gemachte Aufstriche und Saft herstellen konnten.

Damit stärkten wir uns zum Schluss für den Heimweg zu Fuß. Vielen Dank für diesen großartigen Lehrvormittag!

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse

13. SAISON PHILHARMONIA-ZYKLUS SALZKAMMERGUT

Die 5 Termine 2017/18 sind:

- Freitag, 17. November 2017
- Montag, 18. Dezember 2017
- Dienstag, 6. Februar 2018
- Mittwoch, 16. Mai 2018
- Samstag, 2. Juni 2018

Abonnements Kat B zum Preis von EUR 90,-- (Jugend bis 18 Jahre EUR 44,--) erhalten Sie am Marktgemeindegemeindeamt Lenzing bei Ing. Thomas Mirnig.

Abonnementbestellung ist bis 30. September 2017 möglich.

Einzelkarten erhalten Sie ebenfalls im Marktgemeindegemeindeamt (VVK EUR 20,--) oder an der Abendkasse (EUR 22,--).



Der Michlbauer-Chor mit Chorleiter Florian Michlbauer

MICHLBAUER CHOR „FRÜHLINGSZEIT“

Unter dem Titel „Frühlingszeit“ präsentierte der Michlbauer-Chor mit seinen musikalischen Gästen auch heuer wieder einen bunten Bogen von Liedern aus allen Sparten.

Am 12. Mai 2017, also kurz vor dem Muttertag, lud der Michlbauer-Chor zu seinem Konzert unter dem Motto „Frühlingszeit“ in das Kulturzentrum Lenzing ein. Der bunte Bogen an Liedern wurde vom Chor, dem Kinderchor, der Dirndlmusi, dem Feichtn Viergesang und der Solistin Gerlinde Luger dargebracht. Die Lieder behandelten alle Sparten des Lebens und stammen allesamt aus der Feder des Chorleiters Florian Michlbauer. Alle Mitwirkenden übertrugen ihre große Begeisterung für die Musik direkt auf das Publikum, das sich mit reichlich Applaus bedankte.

Die verschiedenen Lieder wurden mit wunderschönen passenden Bildern, die auf die Leinwand projiziert wurden, hinterlegt. Sie rundeten das Konzert ab und machten es zu einem multimedialen Erlebnis für alle Sinne. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sich hier die rund 500 Besucher und der Chor schon wieder auf das nächste Konzert 2018 freuen.

Ing. Thomas Mirnig



Angelika Fürthauer führte wieder mit viel Charme, lustigen und bis-sigen Gedichten durch das Programm.



Die Mitglieder des Michlbauer-Kinderchores führten ein kurzes Theaterstück auf. Sie sind ein fixer Bestandteil des Programmes.

ZUM HERAUSNEHMEN!

UNSERE VERANSTALTUNGEN
JULI/AUGUST 2017

JULI 2017

FERIENPASS 2017

Mittwoch, 12. Juli 2017

BIBLIOTHEK

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Hast du Fernweh und Reiseträume? Mach dich mit uns auf eine literarische Reise in nahe und ferne Länder der Welt! An Seite von bekannten und unbekanntenen Freunden und Freundinnen aus verschiedenen Kinderbüchern begeben wir uns auf phantasievolle Reisen, denen keine Grenzen gesetzt sind. Wir werden lesen, Geschichten hören und selbst ausdenken, Spiele spielen und bei gutem Wetter eine Schnitzeljagd machen.

Anmeldung: 0664/73643981 oder
bibliothek@lenzing.or.at

Freitag, 28. Juli 2017

(Ersatztermine:

Samstag, 29. Juli 2017

Freitag, 4. August 2017

Samstag, 5. August 2017)

INSELFEST der Naturfreunde Lenzing

ab 18.00 Uhr

Badeplatz Wengermühle

Eintritt frei!

FERIENPASS 2017

Die Termine werden in einem eigenen Rundschreiben bekanntgegeben!

Marktgemeinde Lenzing lädt zum Konzert

RUSSISCHE LIEDER



Resonanz plus

Vokal-Quartett + Pianistin aus Minsk, Weißrussland

Mittwoch, 26. Juli 20:00 Uhr

PFARRKIRCHE LENZING

EINTRITT FREI! da-ka (Spende erbeten)

Kontakt 0669 71 366 439 resonanz@gmx.at www.lcl-egout.at

Mittwoch, 26. Juli 2017

KONZERT RESONANZ PLUS

20.00 Uhr

Pfarrkirche Lenzing

Eintritt: Freiwillige Spenden

Das Vokal-Quartett und die Pianistin aus Weissrussland gastieren wieder bei uns. Lassen Sie sich diesen Ohrenschaus nicht entgehen!

AUGUST 2017

Freitag, 18. August 2017

BRUNNENFEST

Hauptplatz Lenzing

Samstag, 26. August 2017 und
Sonntag, 27. August 2017

DEPOTFEST

der FF Reibersdorf

ZUM HERAUSNEHMEN!

VORSCHAU:



Samstag, 2. September 2017

REAKTIVE

„Dancing in Lenzing“ Musikfestival
ab 18.00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Eintritt:

Bis 18 Jahre EUR 10,-

über 18 Jahre EUR 20,-

AK EUR 25,-

Karten am Marktgemeindeamt, Betriebsrat Lenzing AG, Ö-Ticket

Samstag, 16. September und
Sonntag, 17. September 2017

FLOHMARKT

8.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrareal

MARKTTAGE 2017

Donnerstag, 7. September 2017

VERNISSAGE

19.00 Uhr

Foyer des Kulturzentrums Lenzing

Freitag, 8. September 2017

GSTANZLSINGEN

Sprecher: Walter Egger

Mitwirkende:

Aussichtsmusi

Toskiringer Blechbradler

Bandlkramer

Krammerer Sängler

19.30 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 9. September 2017

LENZING IS(S)T BUNT

Ab 14.00 Uhr startet die zweite Auflage
des Lenzinger Street-Food-Festivals

Viele, viele Köstlichkeiten

Kinderprogramm

Musikalische Umrahmung

Parkplatz des Kulturzentrums Lenzing

(bei Schlechtwetter IM Kulturzentrum)



„Lenzing is(s)t bunt“ heißt es auch heuer wieder am 9. September 2017 im Rahmen der Markttage.

Sonntag, 10. September 2017

RADWANDERTAG

des ARBÖ Lenzing

REAKTIVE ²

DANCING in LENZING

2.9.2017

Foto: Kai Müller



Großstadtgeflüster

Der Sound von GSGF ist elektronisch, wüst und macht Laune. Er knallt durch Sicherungen und Boxen, er ist anstrengend und jederzeit bereit für einen Abstecher nach irgendwo, Hauptsache dahin, wo man noch nicht war... Thematisch stehen die drei Berliner mit einem Bein in Utopia und mit dem anderen auf dem sinkenden Schiff. Sie sind leidenschaftliche Verweigerer. Sie sind auf weißen Kaninchen reitende Eskapisten, immer auf der Suche nach neuen und besseren Ufern. Man kann GSGF nicht vorwerfen, es sich leicht zu machen. Haben sie es

doch bislang auf jedem ihrer 4 Alben geschafft, mit einer fast suizidalen Sturheit jede ihrer potenziellen Zielgruppen auf diese oder jene Weise vor den Kopf zu stoßen.

Voodoo Jürgens springt auch nicht auf einen Austropop-Hype-Zug oder dergleichen auf; er singt in der Sprache in der er spricht, denkt, träumt und Dinge erlebt. Die Vorbilder für seinen Zugang zur Musik sind der erwähnte Dylan, Leonard Cohen, Tom Waits und durchaus auch krächigere, spätere Sachen wie The Libertines (mit deren Pete Doherty ihn eine auf wechselseitigen künstlerischem Respekt beruhende Freundschaft verbindet). Es sind aber auch die Beat-Poeten der Fünfziger. Gewiss: Respekt für Ambroß, Danzer, Hirsch ist vorhanden, genauso wie Freundschaften zu einigen Protagonisten des heutigen Wiener Pop-Wunders (Wanda, Der Nino aus Wien; auch Ja, Panik, die quasi als seine Backingband bei „Heute grob ma Tote aus“ fungieren), und auch ein HC Artmann, ein Qualtinger, ein Kottan werden Spuren in Voodoo hinterlassen haben; aber genauso waren/sind die eben Genannten im Geiste Verbündete der Ur-Beatniks und der genannten internationalen Referenzen und keine Vertreter eines simpel gestrickten Austro-Provinzialismus, der seit je her den Epigonen vorbehalten ist.



Mavi Phoenix

Österreich ist wohl nicht das erste Land, das einem einfällt wenn man an den nächsten großen, internationalen Popstar sucht. Spätestens mit Mavi Phoenix dürfte sich das nun ändern. Die junge Künstlerin bricht mit gängigen Vorurteilen und nimmt mit einer Mischung aus Hip-hop und urban Pop das Ruder selbst in die Hand. Deutschsprachige Texte waren für die Künstlerin mit syrischen Wurzeln nie eine Option. Rap Musik wurde zu einer der größten Einflussgrößen für Mavi Phoenix unverkennbaren Stil und ihrer selbstbewussten Attitude.

Ende 2016 erschien mit Quiet, die erste Single aus ihrer kommenden Young Prophet EP auf ihrem eigenen Label LLT Records. Die Single stieg direkt in die Billboard US Viral Top 50 Charts ein, das dazugehörige Video feierte seine Premiere auf dem renommierten US Medium NYLON.

The Helmut Bergers - Understatement trifft auf Pathos

The Helmut Bergers müssen sich vor nichts verstecken. Im Band-Namen und Live schwingt sie immer mit - die Mischung aus Arroganz, Großmüligkeit, Scheiß-mir-nix, Totalabsturz und Gossenglamour. Herrlich passend zu Songs, die mit ihren scheinbar locker aus dem Handgelenk geschüttelten Melodien nie um Hooklines, Refrains und kleine Soundeinfälle verlegen sind.



NEUE MITTELSCHULE LENZING

Berufsorientierung

Gratulation an die Schülerinnen und Schüler, denen das Zertifikat der WKO Vöckabruck überreicht werden konnte. Dieses Zertifikat steht für eine erworbene Zusatzqualifikation, die bei der Lehrstellensuche von der Wirtschaft honoriert wird.



Bewegungstag

Den Bewegungstag am Mittwoch den 10. Mai 2017 gestaltete der Lehrkörper der NMS Lenzing für alle Schülerinnen und Schüler in und rund um das Schulgebäude. Zum Aufwärmen in der Früh gab es für alle heißen Tee, und nach spannenden und anstrengenden Wettbewerben wie Laufen, Weitspringen, Memorystaffel usw. wurden noch heiße Würstel serviert! Ein toller Tag!



Geschichte live

Da Geschichte nicht immer in der Schule, sondern auch vor Ort stattfinden kann, unternahmen unsere 3. und 4. Klassen Exkursionen. Zum einen war dies der Besuch des nachgebauten Keltendorfes, wo sich die Kinder auch als Töpfer oder Goldschmied versuchen konnten. Zum anderen der Besuch der Gedenkstätte Mauthausen, der sie in ein dunkles Kapitel der österreichischen Geschichte führte.

16 Stunden Erste-Hilfe

Unsere 4. Klassen wurden auch dieses Jahr wieder Erste-Hilfe-fit gemacht. Es wurden nicht nur Maßnahmen, Verbände und Techniken vermittelt, sondern auch wie wichtig es ist ÜBERHAUPT Erste-Hilfe zu leisten. Alle Kinder schlossen den Kurs erfolgreich ab!



Ein Hauch von Andy Warhol ...

... weht seit dem Pop-Art Workshop der 1 A und 4 A durch unsere Gänge. Gemeinsam mit dem Salzburger Künstler Christian Ecker fertigten die Schüler Bilder im Stil von Andy Warhol an. Vorlage war in unserem Fall nicht etwa Marilyn Monroe sondern das eigene Selfie.



THEMA IM SCHÜLERHORT: GARTEN

Wie alle Hobbygärtner beschäftigen wir uns auch im Schülerhort mit der Bepflanzung unseres Gartens. Da die Kinder großes Interesse an der Mitwirkung gezeigt haben, bauen wir uns sogar ein eigenes Hochbeet.



Kimberly und Alina zeigen Jesara wie man die Erde in den Kübel gibt.



Eghosa hat den Dreh raus und füllt ganz selbstständig die Kübel mit der Erde..



Die fertig umgetopften Pflanzen.

Das ist natürlich nur möglich, wenn man engagierte Kinder in der Einrichtung hat, die sehr wissbegierig sind und engagiertes Personal, das sich um die Vermittlung der Inhalte kümmert. Ein großer Dank gilt hier auch noch der Gärtnerei Mayer, von der wir eine großzügige Pflanzenspende erhalten haben.



Unser fertiges Hochbeet.

Wie jedes Jahr steht der Sommer schon wieder vor der Tür und wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Hortjahr zurück. Verschiedenste Ausflüge und Erlebnisse haben unseren Hortalltag dieses Jahr verschönert. Ein großes Highlight ist natürlich immer unser Abschlussausflug, der uns heuer zum Indoorspielplatz nach Ampflwang führt und das Abschlussfest, das wir in unserem Hortgarten feiern.

Nun freuen wir uns auf den Sommerhort, bei dem wir hoffentlich viel Zeit an der frischen Luft und beim Baden verbringen können.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern erholsame Ferien und freuen uns schon jetzt auf das neue Hortjahr 2017/18.

Schülerhort-Team Lenzing

ENDLICH URLAUB!



„Gedenke des Sabbats: Halte ihn heilig! Sechs Tage darfst du schaffen und alle deine Arbeit tun. Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn deinem Gott geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: ...“ (Ex20, 8-10). So heißt nach dem Bibeltext das dritte von den zehn Geboten.

Gott selbst befiehlt den Menschen das Ausruhen. Zeiten des Ruhens gehören nach biblischer Überlieferung zum Menschsein dazu! Der Mensch ist also keine Maschine, die andauernd in Betrieb ist, auch kein Roboter oder Computer, der angeblich fehlerfrei alle Befehle ausführt.

Viele Menschen sehnen sich nach Ruhe und Erholung? Deutlich in der Aussage: „Endlich Urlaub“.

Doch, wie geht's uns wirklich mit Ruhe und Erholung. Oder vielleicht muß ich anders herum fragen: Was verstehe ich unter Ruhe und Erholung? Was ist für mich Urlaub? Ist es nur einmal einige Zeit vom Arbeitsplatz weg zu sein? Einmal ausschlafen können? Halte ich es aus, einfach einmal ‚nichts‘ zu tun? Handy, iPhone, PC und TV ausschalten – für einige Stunden oder sogar Tage?



In Fachkreisen ist das unter ‚Digital Detox‘ bekannt. Entdeckt wurde diese Marktlücke in den USA: Manager zahlen hohe Summen. Dafür müssen sie alle digitalen Geräte abgeben und verbringen ein Wochenende in Zelten und bei Lagerfeuern. Mittlerweile bieten auf der ganzen Welt manche Hotels Urlaub ohne Handy und iPhone an. Vorstellbar? Ich täte mir, ehrlich gesagt etwas schwer, über mehrere Tage nicht ‚online‘ zu sein. Und doch: Einfach einmal eine nicht zu lange Wanderung planen, gemütlich unterwegs zu sein, sich hinsetzen, schauen, dasein. Plätze entdecken, wo ich mich wohlfühle, wo ich die Ruhe spüren kann – egal ob am Meer, am See, im Wald, im eigenen Garten und nicht zu vergessen: unsere Kirchen und Kapellen, die oft an ganz besonderen Orten gebaut wurden, dort wo Menschen schon vor Jahrhunderten tiefe Ruhe empfanden und manchmal auch etwas vom „Göttlichen“ spürten. Versuchen Sie es doch einmal!

Erholsame Tage wünscht Ihnen

Pfarrer Johann Ortner

Freitag, 1. September 2017

Dienstag, 5. September 2017

Freitag, 8. September 2017

Dienstag, 12. September 2017

Freitag, 15. September 2017

FLOHMARKT-ANNAHME

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Pfarrsaal Lenzing

Samstag, 16. September 2017

Sonntag, 17. September 2017

FLOHMARKT und Pfarrfest

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrplatz Lenzing



KULTURTAGE 2017

LESUNG: BLÜTENPRACHT & KRIMINACHT



Vizebgm. Mascha Auracher mit Sonja Birgmann, Erich Weidinger und Saskia Konz, die einen kurzweilige und interessante Lesung gestalteten.

Unter diesem Motto präsentierten die beiden Autoren Sonja Birgmann und Erich Weidinger aus ihren Büchern Auszüge und Geschichten.

Erich Weidinger, Buchhändler, Autor und Vorleser aus Seewalchen, las aus seinem neuesten Werk „Blumengeschichten - Märchen für Herz und Seele“. Neben den sehr berührenden Geschichten erfuhren die anwesenden Zuhörer auch die Hintergründe dazu. Die Weisheiten über die Blumen entspringen einem uralten Buch, das Erich Weidinger besitzt. Ebenso erfuhr man von Sonja Birgmann, der jungen Autorin aus dem Mühlviertel, viele Hintergründe aus dem Buch „Punschkröpfen, Kipferl und ein Mord“.

Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von Saskia Konz, die auf der „Big Highland Bagpipe“ (Dudelsack) die passenden Stücke und Melodien fand.

Der sehr kurzweilige Abend verging leider zu schnell und machte den Anwesenden große Lust auf die Bücher der Autoren.

Ing. Thomas Mirnig

45. FESTIVAL OF NATIONS: KURZFILME NON STOP



„Der Lenz“ ist der Filmpreis, um den sich in der 45. Auflage des Festival of Nations alles drehte. Von Freitag, 2. Juni bis Mittwoch, 7. Juni 2017 waren 110 Kurzfilme aus aller Welt im Kino Lenzing zu sehen.

Filmemacher aus allen Teilen der Welt hatten über 1.000 Filme eingereicht, von denen 110 von der Jury und dem Publikum bewertet wurden. Der einzigartige familiäre Flair und die Möglichkeit, mit der Jury über die Filme zu diskutieren, geben dem Festival unter der Leitung von Christian Gaigg eine einzigartige Note. Bei der Siegererhebung waren sogar Regisseure aus Russland, Kasachstan, Iran, Belgien, England, Schweiz, Deutschland, Österreich u.a. anwesend. Von der Jury wurden verschiedene Preise vergeben, die bei den Preisträgern riesige Freude auslösten. Zum Festivalsieger wurde „Riders“ aus Dänemark gekürt, „Best Comedy“ wurde „Herman the German“ aus Deutschland.

Auch Mohamed Kamel, Regisseur und Festivalpräsident aus Ägypten, unterstrich in seiner Dankesrede die Einzigartigkeit des Festivals.

So freuen auch wir uns schon auf das nächste Jahr, wenn die 46. Auflage dieses Festival bei uns stattfindet.



Festivalleiter Christian Gaigg mit der international hochbesetzten Jury und den Preisträgern

12. SAISON DES PHILHARMONIA-ZYKLUS SALZKAMMERGUT

Im letzten Konzert der 12. Saison des Philharmonia Zyklus Salzkammergut war das „Aurora Trio“ am 15. Mai 2017 als Auftakt zu den 14. Kulturtagen zu Gast im Kulturzentrum.

Die außergewöhnliche Besetzung mit Harfe, Bratsche und Querflöte versprach einen besonderen Konzertabend. Für das Publikum war wieder sofort spürbar, dass das Trio mit voller Begeisterung und Herz bei der Sache war.

Die musikalische Auswahl umfasste viele anspruchsvolle Stücke u.a. wurden Werke der Komponisten Telemann, Mozart, Morlacchi Torriani, Cras, Brahms und Genzmer gespielt. Die Zuhörer hatte an diesem Abend außerdem die Gelegenheit, die Musiker in verschiedenen Ensemble-Zusammensetzungen zu genießen, was sie mit viel Applaus und Bravo-Rufen belohnten.

Wir freuen uns, dass wir bereits die neuen Termine für die 13. Saison bekanntgeben können. Diese sind:

Freitag, 17. November 2017

Montag, 18. Dezember 2017

Dienstag, 6. Februar 2018

Mittwoch, 16. Mai 2018

Samstag, 2. Juni 2018

Sobald die Ensembles feststehen, werden wir diese auf unserer Homepage veröffentlichen!



MAIBÄUME 2017

In Lenzing wurden heuer 3 Maibäume aufgestellt. Hier sind einige Fotos davon. Wir danken allen Mitwirkenden und Besuchern für die Aufrechterhaltung dieses schönen Brauches!



ATSV LENZING SEKTION FUSSBALL

Bei uns im Nachwuchs tut sich was...

Bewegung ist für die Entwicklung der Kinder sehr wichtig! Je jünger die Kinder sind, desto mehr sind sie beim Erwerb von Kenntnissen auf Bewegung angewiesen.

Bis zum Ende der Grundschulzeit ist das Lernen über Bewegung für das Entstehen kognitiver Fähigkeiten von großer Bedeutung. Lernprozesse vollziehen sich über Bewegung und Wahrnehmung, über konkretes Handeln und den Einsatz von Sinnen.

Das Ziel des ATSV Lenzing- Sektion Fußball ist es, Jugendmannschaften zu fördern, und das in allen Altersstufen. Deswegen bieten wir einen durchgehenden Spielbetrieb, beginnend bei den Bambinis (U7) bis hin zur U16 Mannschaft!

Um dieses Ziel zu erreichen, wird es in Zukunft eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Timelkam geben.

Der ATSV Lenzing besuchte am Freitag den 19. Mai den Kindergarten Lenzing Atterseestraße, um bei den Kindern die Freude an der Bewegung und am Sport zu wecken!



Spielerisch wurde das Interesse am Sport und speziell am Fußball geweckt und alle hatten großen Spaß dabei!

Am 19. und 20. Mai 2017 fanden in Lenzing Nachwuchsturniere für die U7, U11 und U13 statt!



Mit vollem Einsatz wurde wie bei den Großen gekämpft - mit dem Unterschied, dass bei U7 am Schluß noch keine Tore gewertet werden.

Wir bedanken uns bei Werner Trückl, der unserem Nachwuchs Regenjacken gesponsert hat!



ATSV Sektion Fußball

ATSV LENZING SEKTION KICKBOXEN

Top Erfolg der Lenzinger Kickboxer beim int. Turnier in Graz

Das Karlsdorfer Open ist ein internationales Turnier, bei dem auch heuer wieder ein dichtes Feld von knapp 400 Kämpfern aus acht Nationen vertreten war. Dieses stark besetzte Turnier, bei welchem auch Welt- und Europameister am Start waren, ist ein Fixpunkt im Terminkalender des ATSV Lenzing Modal Sektion Kickboxen.

Verletzungsbedingt waren die Kampfsportler aus Lenzing mit einem kleinen Team von 11 Personen vertreten.

Die erfolgreichste Sportlerin, Antonia Hufnagl, trat in vier Bewerben an und gewann davon drei. Die 16-Jährige profitierte von dem konsequenten Techniktraining der letzten Monate. Sie holte die Goldmedaillen in U19 LK -55kg, allg. Klasse Grüngurt LK -60kg und allg. Klasse PF -60kg.

Nur im PF U19 -55kg musste sie sich der amtierenden Weltmeisterin im Halbfinale geschlagen geben und holte somit Bronze.



Bei Interesse: www.kickboxen-lenzing.at. Einstieg jederzeit möglich!

Jason Langner erreichte mit seinen 13 Jahren in der Kategorie PF U16 -69kg den 3. Platz, wo er unter anderem int. Gegner bezwingen konnte. Dieses gute Ergebnis spiegelte das harte und disziplinierte Training wieder. Jamshed Achmad alias Champ, bewies mit 1x Gold, 2x Silber und 1x Bronze, dass er auch ein großes Talent hat. Zwei sechste Plätze erkämpften sich Dominic Lamplmair PF U10 -37kg und Adrian Draguljic U13 -37kg, welche somit auch ihr großes Talent bewiesen.

Sektionsleiterin Nina Horwath

ATSV LENZING SEKTION CASTING

Großer Preis von Österreich 2017 in Lenzing

Am 27.5.2017 fand auf der Sportanlage des ATSV Lenzing Modal der GP von Österreich im Casting-sport statt.

Heuer fand das Turnier, von dem es nur fünf Turniere weltweit gibt, bereits zum 25. mal statt. Als Hauptverantwortlicher Organisator stand der Veranstaltung der Sektionsleiter Casting Werner Gattermaier vor.

Zu dieser großartigen Jubiläumsveranstaltung konnten Teilnehmer aus 7 Nationen begrüßt werden.

Wir freuen uns, dass diese Veranstaltung in Lenzing stattfand und möchten uns auch auf diesem Wege bei der Lenzinger Gastronomie bedanken, die mit der Unterbringung der fast 100 Teilnehmer zum Erfolg beigetragen hat!



Der Große Preis von Österreich im Casting fand bereits zum 25. mal in Lenzing statt. Zu der Jubiläumsveranstaltung konnten Teilnehmer aus 7 Nationen begrüßt werden.

Sektionsleiter Werner Gattermaier

LENZINGER TENNISCLUB

Tennis Oberösterreich Liga Herren +35:

Die Herren des Lenzinger Tennisclubs lachen gemeinsam mit dem UTC Steyr von der Tabellenspitze der höchsten Oberösterreichischen Tennis Liga!

Nach zwei von insgesamt 8 Begegnungen ist bereits ein Trend erkennbar, wer um die Krone im Oberösterreichischen Herren Tennis +35 mitmischt. Die LTC Herren konnten mit Siegen gegen ASKÖ Auhof und ESV Linz bereits zwei wichtige Siege in der heuer sehr ausgeglichenen Meisterschaft einfahren. Neben den Lenzinger Tennis cracks und dem UTC Steyr zählen noch Bad Ischl und Serien-Landesmeister ÖTB Urfahr zum erweiterten Favoritenkreis. Bereits am 23. Mai empfingen die Lenzinger zu Hause mit dem Welser Turnverein einen weiteren starken Gegner den es am Weg zur OÖ Krone zu bezwingen galt, ehe es die Woche darauf gegen Steyr zum Showdown der beiden Tabellenführer kommt.

Obmann Alexander Hirner



Herren +35 OÖ - Liga: v.l.n.r.: Alex Hirner, Christoph Ortner, Erwin Hueber, Christian Prindl, Wolfram Trauner (nicht im Bild: Andreas Schlosser, Martin Bayer, Michael Longin & Alex Hauseder)

MUSIKVEREIN WERKSKAPELLE LENZING

Konzertwertung

Sehr erfolgreich gestaltete sich die heurige Konzertwertung für den MV Werkskapelle Lenzing: in der Stufe D konnten hervorragende 149,7 Punkte mit den Stücken „Terra mystica“ und „Highlights from Riverdance“ eingeholt werden. Diese bezirksweite Bewertung im KUZ Lenzing am 1.4. bis 2.4. 2017 bedeutete unter 22 teilnehmenden Kapellen die dritthöchste Punktzahl für die Lenzinger.

Prima la musica

Adrian Griebel, ein sehr talentierter Nachwuchs-Tubist, spielte am 19. März 2017 beim Wettbewerb „Prima la musica“ in Marchtrenk einen hervorragenden 2. Preis. Wir gratulieren recht herzlich und sind stolz auf ihn!



Adrian Griebel, begeisterter Musiker und talentierter Nachwuchs-Tubist.

NEUE BläserKlasse! ab Oktober 2017



Wir planen für Oktober eine neue BläserKlasse! Das ist ein Orchester, in welchem Kinder ab der 2. Klasse Volksschule von Anfang an mitmachen können. Eines der folgenden Instrumente kann ausgesucht werden: Oboe, Querflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Schlagzeug. Wir stellen das gewählte Instrument gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Eva-Maria Neudorfer unter neudorfer@schule.at oder 0660 / 527 78 17.

Jugendreferentin Eva-Maria Neudorfer, BEd

ARBEITERSÄNGERBUND LENZING

Frühlingskonzert

Das Frühlingskonzert des Arbeitersängerbundes fand heuer am 5. Mai 2017 im renovierten Pfarrsaal statt. Viele freiwillige Helfer aus der Lenzinger Bevölkerung hatten sich an diesem Umbau beteiligt. Wir waren schon sehr gespannt, wie die Akustik für Chor- und Instrumentalaufführungen sein wird.

Nach der Generalprobe war uns klar: Es passt. Und es wurde ein wunderbarer Abend für die zahlreich erschienenen Besucher. Die von Chorleiter Reinhold Lörenz einstudierten Lieder kamen sehr gut an, was sich in kräftigem Applaus niederschlug. Vom einfachen Volkslied bis hin zu Hubert von Goisern, den Beatles, Eric Clapton und Udo Jürgens war es eine gute Bandbreite verschiedener Genres. Man hat auch in den hinteren Reihen alles sehr gut verstanden, was für die exakte Interpretation des Chores, aber auch für die gute Akustikplanung des Saales spricht. Die Texte wurden von Ursula Schimek in gewohnt launiger Art vorgelesen und lösten zeitweise Lachstürme aus. Ein völlig unbeschriebenes Blatt für die Besucher war die Musikgruppe Firlefanzen. Mit Musikstücken aus allen Teilen Europas trugen sie, mit ihren zum Teil ungewöhnlichen



Der Arbeitersängerbund Lenzing, der sein erfolgreiches Frühlingskonzert im Pfarrsaal gab.

Foto: www.fotohumer.com

Instrumenten, zum Erfolg dieses Abends bei. Perfekte Blockflöten, Drehleier, Mandoline und Hackbrett ergänzten Gitarren und Bassgeige. Der lange anhaltende Applaus für Firlefanzen nach den Stücken und am Ende des Konzerts hat uns für die Wahl dieser Gruppe bestätigt. Dass die Lenzinger nicht gleich nach Hause gehen, zeigte das anschließende gemütliche Beisammensein im Saal. Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten auf der Bühne und den Helferinnen und Helfern bei der Bewirtung!

Ursula Schimek

„BURNING BULL'S BBQ“ GRILLEN MEISTERLICH



Wir sind ein Grillverein mit dem Namen BURNING BULL'S BBQ, die an BBQ-Bewerben und Meisterschaften teilnehmen. Für uns steht der Spaß und das gesellige Treffen mit den anderen Teams im Vordergrund.

Den ersten Bewerb heuer hatten wir in Krummnußbaum (NÖ), wo wir bei allen Kategorien mitgemacht haben und insgesamt 9 Teams antraten.

Wir schafften bei den Spare Ribs - Platz 1, bei der Publikumswertung - Platz 1, bei der Gesamtwertung - Platz 1 und beim Karree - Platz 5.

Als Sieger wurden wir auf die Grill-Staatsmeisterschaft nach Horn (NÖ) eingeladen. Dort erreichten wir bei den Freizeitgrillern in der Kategorie Geflügel den unglaublichen 1. Platz und beim Rougette Grillkäse den 2. Platz. Mit dem Ergebnis haben wir nicht im geringsten gerechnet, da wir nur 2 Wochen Vorbereitungszeit hatten. Auf diese unverhofften, tollen Leistungen wurde dann ausgiebig angestoßen und mit den anderen Teams gefeiert.

Sebastian Hauser

BIBLIOTHEKS BESUCH DER 3. UND 4. KLASSEN DER VOLKSSCHULEN LENZING UND ALT-LENZING



Autor, Vorleser und Buchhändler Erich Weidinger las für die 3. und 4. Klassen der Volksschule Alt Lenzin und die 3. Klasse der Volksschule Lenzing

Anlässlich des Weltbuchtages, der am 23. April 2017 weltweit begangen wird, organisierte unsere Gemeindebibliothek im „Lese-monat April“ einige Lesungen für Volksschulkinder.

Am Mittwoch, den 19. April 2017, las der Buchhändler und Autor Erich Weidinger mit Lebendigkeit und viel Sinn für Humor aus den von ihm herausgegebenen Büchern „Lachet ihr Schüler“ und „Geschichten von Geistern und Gespenstern“ den Schülern der 3. Klassen der Volksschule Lenzing und den Schülern der 3. und 4. Klasse der Volksschule Alt-Lenzing vor.

Für die Schüler der 4. Klassen der Volksschule Lenzing fand am Freitag, dem 21. April 2017 eine Lesung mit Mag. Alfred „Fredri“ Vogtenhuber statt. Das Vorlesen der Bücher „Gespenster gehen nicht verloren“ von Lene Mayer Skumanz und „Lindbergh – Die Geschichte einer fliegenden Maus“ von Torben Kuhlmann war spannend



Mag. Alfred „Fredri“ Vogtenhuber las für die 4. Klasse der Volksschule Lenzing.

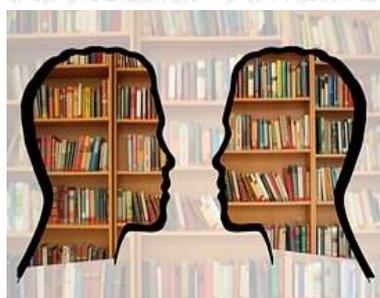
und weckte die Neugier bei den Kindern. Die Generalkonferenz der UNESCO erklärte vor 22 Jahren den 23. April zum Welttag des Buches. Ziel dieses Welttages war und ist, Buch und Lesen zu fördern. Er soll auf die fundamentale Bedeutung des Buches und seine unverzichtbare Rolle auch in der Informationsgesellschaft hinweisen, sowie dazu ermuntern, die Freude am Lesen für sich selbst zu entdecken. Vor dem Hintergrund, dass nicht nur weltweit, sondern auch in Österreich eine Vielzahl von Erwachsenen und Jugendlichen nicht ausreichend lesen und schreiben können, braucht es ein starkes öffentliches Zeichen für das Lesen. Bücher bieten nicht nur Lesevergnügen, sondern sind auch die Grundlage für Wanderungen in fremde Welten und Gedanken. Sie führen zu einem Austausch von Erfahrungen, Wissen und Gefühlen.

Mag. Petra Lackerbauer und Elke Hanetseder

Sommerurlaub mit einem Buch

Ein (ent)spannendes Buch gehört zu einem guten Urlaub. Kommen Sie doch in unsere Gemeindebibliothek! Wir haben Lesestoff für jedes Alter und jeden Geschmack. Neu: Wer Bücher gerne elektronisch liest, kann jetzt bei uns auch digitale Medien ausleihen. Erkundigen Sie sich in der Gemeindebibliothek.

BIBLIOTHEK LENZING
BIBLIOTHEK LENZING



Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 07672 / 94463
E-Mail: bibliothek@lenzing.or.at
 Franz Karl Ginzkeystraße 10, 4860 Lenzing
www.lenzing.ooe.gv.at

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:



*Hasenschwandtner Melanie u.
Resch Florian – ein Sohn Simon*



*Kan Özden u. Küçükerdoğan Er-
dal – ein Sohn Emir*



*Pop Ana-Daniela u. Daniel – ein
Sohn Markus*

ohne Foto:

*Esen Verena u. Velid – ein Sohn
Yusuf Arda
Toth Rodica Cristina u. Samuil –
eine Tochter Sara-Gabriela
Tidl Natascha u. Dominik – ein
Sohn Mario
Kastenhuber Sabine – ein Sohn
Ortner Manuel Franz*



*Remiën Magdalena Katarzyna u.
Mateusz – ein Sohn Tymon Daniel*



*Sterneder Patricia u. Florian mit
Sohn Leonard u. Tochter Magda-
lena Sophie – ein Sohn Valentin*



*Korkmaz Duygu u. Mehmet
mit Sohn Yusuf – eine Tochter
Zeynep*



*Rizahu Lavdije u. Shqiprim – ein
Sohn Lonik*



*Schneider Andrea u. Walter
Manfred – eine Tochter Jana*

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:

75. LEBENSJAHRES

Fotos: www.fotofhumer.com



80. LEBENSJAHRES

vorne von links nach rechts: Zirwig Gerlinde-Isolde, Rosskath Monika, Wölflingse-der Herta, Mens Helga, Überreich Hedwig, Csef Erna, Wirlitsch Edith

2. Reihe von links nach rechts: Schroll Erich, Simoneit Werner, Palenik Alois, Fleischmann Annemarie, Mayrhofer Siegfried, Wirlitsch Kurt, Freundlinger Manfred
hinten von links nach rechts: Zoister Josef, Fressl Karl, Öttl Georg, Hübsch Günter, Schürerer Stefan, Mayrhofer Adolf
ohne Foto: Baier Erwin, Egger Anton, Dolezal Veronika, Krautschneider Gerda, Mayr Renate, Pohn Alfred



85. LEBENSJAHRES



vorne von links nach rechts: Obermair Margarete, Kofler Maria, Winter Anna, Holpfer Maria, Zobl Almut, Hermannseder Maria
hinten von links nach rechts: Obermair Leopold, Rebhan-Glück Maximilian, Staufer Theodor, Gottschling Michael, Schneider Martin

ohne Foto: Ehrnstorfer Maria, Heissenberger Helga, Lehner Josef, Schuster Michael, Schörgendorfer Johanna, Steiger Anna, Gani Elmi, Zirwig Helmuth

vorne von links nach rechts: Zauner Franz, Micheli Anna, Reiter Amalia, Greifeneder Margareta, Weidinger Johann
hinten von links nach rechts: Beranek Martin, Lemberger Josef, Hofer Walter, Dorfner Adolf

ohne Foto: Angermayr Hedwig, Höglinger Franz, Oberegger Wilhelmine, Obermaier Anna, Reisinger Otto, Schmidt Franziska, Wiener Johann, Zöbl Alois

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:

ohne Foto:

Putz Irmgard (88)

Haselberger Max (89)



87. Lebensjahres
Richter Konrad Kurt Ferdinand



88. Lebensjahres
Stieglmayr Hilda



88. Lebensjahres
Zöbl Josefa



88. Lebensjahres
Schmitzberger Aloisia



89. Lebensjahres
Michetschläger Eleonore



90. Lebensjahres
Schurz Paula



90. Lebensjahres
Vogd Eleonora



91. Lebensjahres
Rizmann Anna



91. Lebensjahres
Krockner Helene



91. Lebensjahres
Eisenpichler Alois



92. Lebensjahres
Kritzinger Elisabeth



93. Lebensjahres
Ahamer Frieda

GOLDENE HOCHZEIT



Wir gratulieren recht herzlich!



Haderer Annemarie u.
Johann



Zeininger Maria u.
Walter



Hollerwöger Hilde u.
Albert

DIAMANTENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



ohne Foto:

Wiener Gertraud Maria u. Johann



Dorfner Maria Anna u.
Adolf



Aigner Johanna u.
Franz

EISERNE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



ohne Foto:

Zirwig Hermine u. Kurt

STERBEFÄLLE:



- Brandstätter David im 14. Lj.**
- Leimer Danuta Teresa im 54. Lj.**
- Kofler Heinz im 56. Lj.**
- Krämer Heribert im 56. Lj.**
- Rebhan Christian im 57. Lj.**
- Staudinger Stefan im 62. Lj.**
- Schmied Heinz im 68. Lj.**
- Streif Hildegard im 81. Lj.**
- Gremelmayr Eduard im 83. Lj.**
- Ranseder Josef im 86. Lj.**
- Huber Hildegard im 92. Lj.**
- Hager Franz im 94. Lj.**
- Hruschka Margareta im 95 Lj.**
- Dipl.-Ing. Lohr Hubert-Friedrich im 96. Lj.**

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenotrufnummer 141**

PRAKTISCHE ÄRZTE

Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,

Tel. 92916, **Mobiltelefon** 0664/4413919:

Mo., Di., Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 08.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag keine Ordination

Dr. Jörg Breslmair, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,

Tel. 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, Atterseeestraße 40,

Tel. 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr. 07.30 – 11.30 Uhr

Montag zusätzlich 18.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag keine Ordination

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseeestraße 40,

Tel. 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi. 12.00 – 18.00 Uhr

Di. und Do. 08.30 – 14.00 Uhr

Fr. 08.30 – 13.00 Uhr

Dr. Wilhelm Schuster, Waldstraße 2, Tel. 95411

Mo. 17.00 – 19.00 Uhr

Di. 08.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr

Mi. und Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff - Wahlärztin, Atterseeestraße 20, **Tel.** 92953

Mo., Di. und Mi. 14.30 – 19.00 Uhr

Do. 08.00 – 13.00 Uhr

APOTHEKE LENZING

Atterseeestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900

jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvorbereitung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, Donnerstag jeweils von 8.00-15.00 Uhr mit Voranmeldung

Tel. 0732/7633-4315

07. 04. 2016, 12. 05. 2016, 02. 06 2016

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,

Tel. 057/60121-48121

Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15 (im GKK-Gebäude),

Jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr

Terminvereinbarung Tel. 07672/710-0

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr

Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen

Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung: Herr Daniel Sturm BA MA,

Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen

Herr Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 -17.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07672/94917

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG,

Vöcklabruck, **Tel.** 07672/24421

TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten. Am **7. August und 4. September 2017** erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter durch Gemeindegemeinschaft MR Dr. Hubert-Hermann Lohr.

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER

E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at

Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat: Alexandra Aschauer **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kultur, Kultus, Integration, Regionales

Tel. 0699/12908425, **E-mail:** mascha_auracher@hotmail.com

Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG | Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr

Tel. 0660/5208457, **E-mail:** office@iem-solutions.at

GV Ing. Marco RATZESBERGER | Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen

Tel. 0676/5014649, **E-mail:** marco.ratzesberger@gmail.com

GV Helga SCHNEEBERGER | Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit

Tel. 0664/7825123, **E-mail:** helga.schneeberger@me.com

GV Brigitte HÖLZL

Tel. 0660/1207818, **E-mail:** gitti.hoelzl@gmail.com

GV Kornelia MANHARTSGRUBER

Tel. 0676/6358360, **E-mail:** conny1312@gmx.at

GR Gottfried WEISSENBOECK | Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit

Tel. 0699/11997900 u. 07672/95600, **E-mail:** gottfried.weissenboeck@gmx.at

GR Franz HAUSJELL | Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe, Wirtschaft

Tel. 0699/13650310 u. 07662/2106, **E-mail:** hausjell.franz@web6262.at

VERWALTUNG – PARTEIENVERKEHR

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 07672/92955; **Homepage:** www.lenzing.ooe.gv.at; **E-mail:** marktgemeinde@lenzing.or.at

AMTSLEITUNG

Mario Schneeberger, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, **Dw** 34, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Sekretariat Elisabeth Maringer **Dw** 31, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

FINANZVERWALTUNG

Leiter Ermal Dervishi LLB. oec, Dw 20, **E-mail:** buchhaltung@lenzing.or.at

Haushaltsbuchhaltung Herbert Gigerl **Dw** 13 Matea Dujmovic **Dw** 21

Steuer- und Rechnungswesen Anita Wallinger **Dw** 22 Romina Binder **Dw** 12

HAUPTVERWALTUNG

Leiter Erwin Lenzeder, Personalleitung, Standesamt/Staatsbürgerschaft, EDV, Personalverrechnung

Dw 27, **E-mail:** hauptverwaltung@lenzing.or.at

Marlene Chronis **Dw** 24, Lehrling in der Hauptverwaltung

Christine Lackner **Dw** 26, Personal, Standesamt/Staatsbürgerschaft

Ing. Thomas Mirnig **Dw** 28, Kultur, Gemeindezeitung; **E-mail:** kulturabteilung@lenzing.or.at

Helmut Kieweg **Dw** 10, Meldeamt, Fundamt, Soziales; **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

Brigitte Stockinger **Dw** 50, Bürgerservice, Meldeamt, Wohnungsvergaben,

E-mail: meldeamt@lenzing.or.at

BAUABTEILUNG

Leiter Manfred Fürthauer, **Dw** 30, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister,

E-mail: bauamt@lenzing.or.at

Werner Obermair **Dw** 29, Baurecht u. Raumordnung, Amtsleiter-Stellvertreter

Manuel Praschl **Dw** 37, Facility Manager

Norbert Stiegler **Dw** 25, Bauabteilung

BAUHOF (auch Bereitschaft)

Leiter Johann Schimpl **Dw** 43 oder 0676/84 92955 43

Sekrätärin Verena Füreder **E-mail:** wirtschaftshof@lenzing.or.at

WASSERWERK

Leiter Robert Stockinger **Dw** 44 oder 0676/84 92955 44, Wassermeister

Wasserwerk-Notruf **Tel.** 0676/84 92955 45



Neues Spielgerät: Das neue Spielgerät im Kindergarten Neubrunn wurde beim Sommerfest feierlich eröffnet. Auf Anregung der Kinder durfte auch Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber die neue Rutsche ausprobieren!



Kindergarten Sommerfest: Auch im Kindergarten Atterseestraße fand das große Sommerfest statt. Bei herrlichem Wetter konnte die tolle Feier abgehalten werden. Der Erlös geht wie immer zu Gunsten des Kindergartens.



Pensionierung Volksschule Alt Lenzing: Anlässlich des Schulfestes wurde Frau Dir. Martina Meßner zur bevorstehenden Pensionierung gratuliert. Auch Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber und Schulinspektorin Dr. Helga Kreuzhuber stellten sich als Gratulanten ein.



Pensionierung Volksschule Lenzing: Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber bedankt sich bei Frau Dir. Sonja Jahnelt und wünscht ihr zur bevorstehenden Pensionierung alles Gute.



Ballettabend: Die Tanzklassen von Edita Schiemer der Landesmusikschule Seewalchen/Lenzing zeigten bei der Aufführung „Kalendergirls“ im Kulturzentrum auf beeindruckende Weise ihr Können.



Florianifeier: Die Lenzinger Feuerwehren feierten am 7. Mai 2017 gemeinsamen Gottesdienst zu Ehren ihres Schutzpatrones, des Hl. Florian, in der Pfarrkirche Lenzing.